

Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitocell-V 100

Typ CVA

Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 1000 Liter Inhalt

Vitocell-W 100

Typ CVA

Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 300 Liter Inhalt

VITOCCELL-V 100 VITOCCELL-W 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrrahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	
Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	5
Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten	6
Einzelteilliste 160 bis 300 Liter Inhalt	13
Einzelteilliste 500 Liter Inhalt	14
Einzelteilliste 750 und 1000 Liter Inhalt	16
Protokolle	19
Produktkennwerte	20
Zubehör	
Technische Daten Elektro-Heizeinsatz-EHO	21
Bescheinigungen	
Konformitätserklärung	22

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten

Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.

Hinweis

Falls der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Drehmoment von 25 Nm nachziehen.

2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen und Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) auf Dichtheit prüfen.
Falls erforderlich, nachziehen.
3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.

Besichtigung und Reinigung

Besichtigung und Reinigung sind spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme gemäß DIN 1988 und unserer Empfehlung durchzuführen. Danach bei Bedarf.

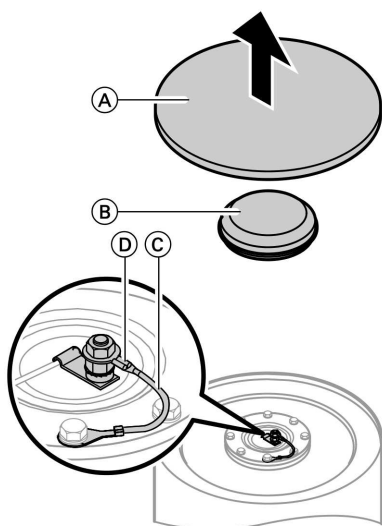
Hinweis

Wir empfehlen eine jährliche Funktionsprüfung der Magnesiumanode. Die Prüfung kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Mit einem Anodenprüfgerät wird der Schutzstrom gemessen (siehe Seite 7 und Seite 8).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen

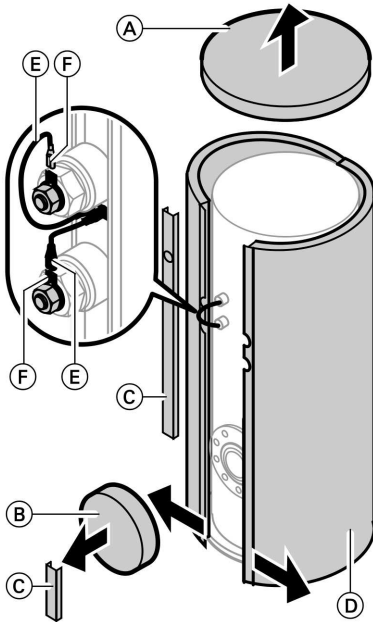
Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen (160 bis 500 Liter Inhalt)



1. Deckel (A), Wärmedämmung (B) und Thermometer-Fühler (falls vorhanden) abbauen.
 - EPS-Flanschdämmung (B) (160 bis 300 Liter) abnehmen.
 - oder
 - Wärmedämm-Matten (500 Liter) abnehmen.
2. Masseleitung (C) von der Steckzunge (D) ziehen.
3. Messgerät zwischen Steckzunge (D) und Masseleitung (C) in Reihe schalten:
 - Strom-Messung > 0,3 mA: Anode ist funktionsfähig.
 - Strom-Messung < 0,3 mA: Sichtprüfung der Anode (siehe Seite 11).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen (750 und 1000 Liter Inhalt)



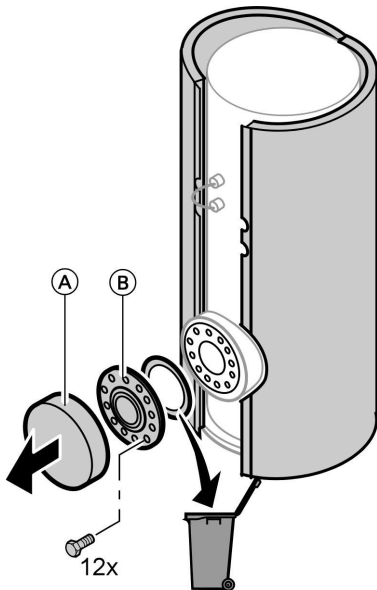
1. Deckel (A) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (B) abbauen.
2. Abdeckleisten (C) abbauen und Wärmedämm-Mantel aufhaken.
3. Masseleitungen (E) von den Steckungen (F) ziehen.
4. Messgerät zwischen Steckung (F) und Masseleitung (E) in Reihe schalten:
 - Strom-Messung $> 0,3 \text{ mA}$: Anode ist funktionsfähig.
 - Strom-Messung $< 0,3 \text{ mA}$: Sichtprüfung der Anode (siehe Seite 11).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.

7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.

Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (750 und 1000 Liter Inhalt)



1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Abdeckhaube (A) und Flanschdeckel (B) abbauen.
3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen.

4. **!** **Achtung**
Spitze, scharfkantige und harte Gegenstände können die Innenwandung beschädigen.
Zur manuellen Reinigung nur Geräte aus Kunststoff verwenden.

Lose haftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger oder manuell entfernen.

5. **!** **Gefahr**
Rückstände von Reinigungsmitteln können **Vergiftungen** verursachen.
Angaben des Herstellers der Reinigungsmittel beachten.

- !** **Achtung**
Salzsäurehaltige Reinigungsmittel können den Innenraum beschädigen.
Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Fest haftende Beläge, die nicht mit einem Hochdruckreiniger beseitigt wurden, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.

7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Magnesiumanode prüfen und auswechseln

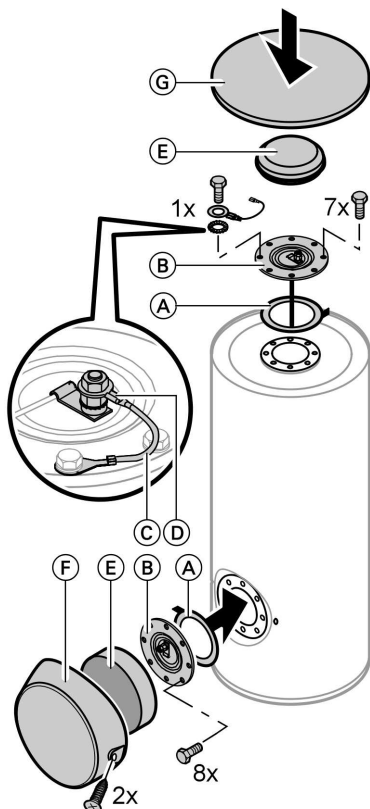
Sichtprüfung der Magnesiumanode:
Wird ein Anodenabbau auf einen Durchmesser von 10–15 mm festgestellt, empfehlen wir den Austausch der Magnesiumanode.

Hinweis

160 bis 500 Liter Inhalt:
Bei engen Platzverhältnissen ist der Einbau einer Kettenanode (Zubehör) möglich.

Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen

Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen (160 bis 500 Liter Inhalt)



1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrsystem anschließen.
2. **Neue** Dichtungen (A) an den Flanschdeckeln (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) mit Masseleitung (C) anbauen und Schrauben mit einem max. Drehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel mit einem max. Drehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Thermometer-Fühler (falls vorhanden) anbauen.

Hinweis

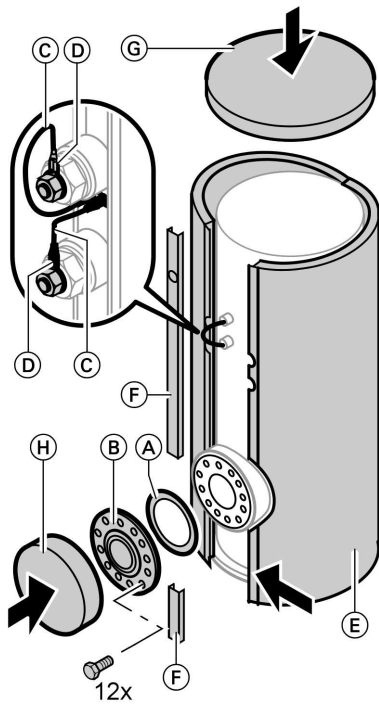
160 bis 300 Liter Inhalt:
Thermometer-Leitung durch die Nut in der Flanschdämmung (E) führen.



Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

7. EPS-Flanschdämmung (E) bzw. Wärmedämm-Matten (E), Abdeckhaube (F) und Deckel (G) anbauen.

Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen (750 und 1000 Liter Inhalt)



1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrsystem anschließen.
2. **Neue** Dichtung (A) am Flanschdeckel (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) anbauen und Schrauben mit einem max. Drehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitungen (C) auf Steckzungen (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel (B) mit einem max. Drehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Wärmedämm-Mantel (E) schließen und Abdeckleisten (F) aufstecken.
7. Deckel (G) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (H) anbauen.

Einzelteilliste 160 bis 300 Liter Inhalt

Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Einzelteile

002 Dichtung – nur bei 300 Liter

Inhalt

003 Flansch vorn (mit Pos. 002) – nur
bei 300 Liter Inhalt

004 Flansch oben (mit Pos. 002, 006,
014)

005 Sensorbefestigung

006 Klemmbügel

007 Stellfuß

008 Thermometer

010 Flanschdämmung

011 Oberblech

012 Wärmedämm-Matte Haube – nur
bei 300 Liter Inhalt

013 Haube – nur bei 300 Liter Inhalt

016 Schriftzug-Viessmann

028 Abdeckung Thermometer

029 Zentrierhülle

Einzelteile ohne Abbildung

020 Montageanleitung

023 Serviceanleitung

024 Sprühdosenlack

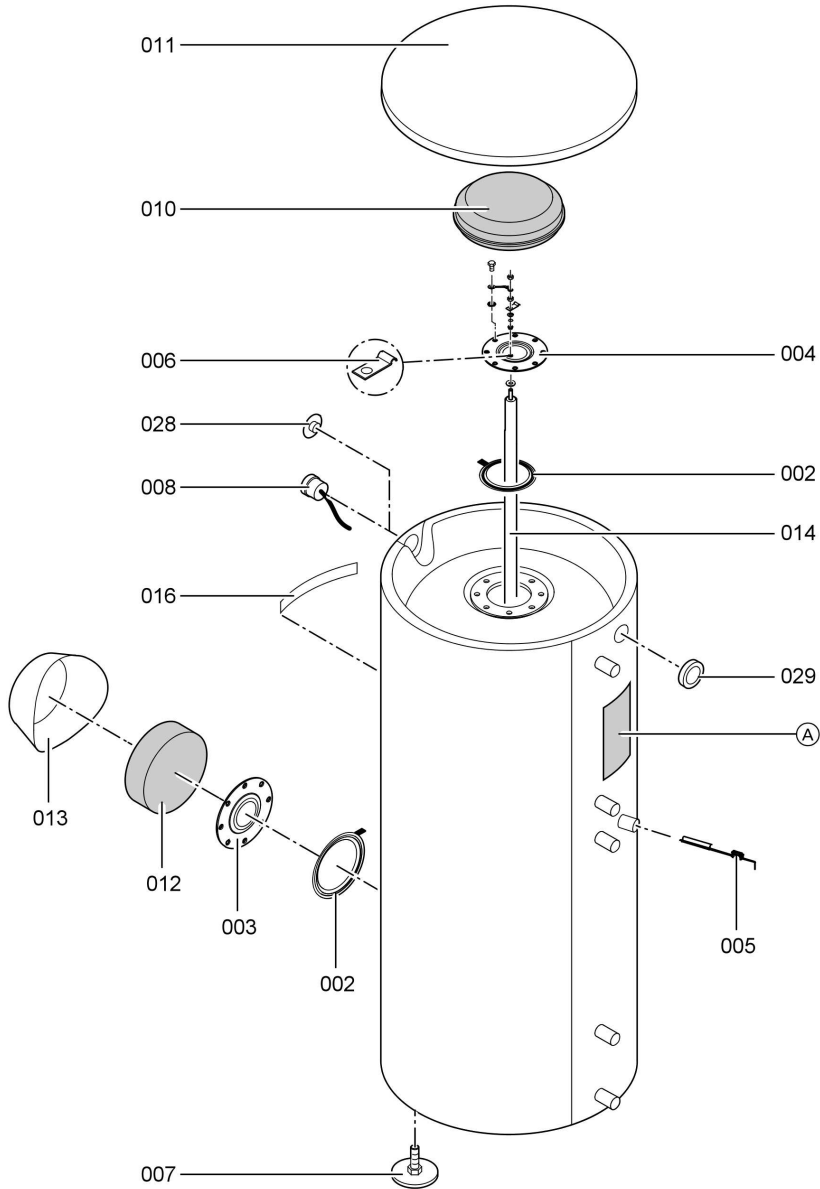
025 Lackstift

Verschleißteil

014 Magnesiumanode

Ⓐ Typenschild

Einzelteilliste 160 bis 300 Liter Inhalt (Fortsetzung)



Einzelteilliste 500 Liter Inhalt

Hinweise für Erstattbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Einzelteile

- 002 Dichtung
- 003 Blindflansch (mit Pos. 002)
- 004 Flansch oben (mit Pos. 002, 006, 014)
- 005 Sensorbefestigung
- 006 Klemmbügel
- 007 Stellfuß
- 008 Thermometer
- 009 Wärmedämm-Matte unten
- 010 Wärmedämm-Matte oben 2
- 011 Deckel
- 013 Haube mit Wärmedämmung
- 015 Schriftzug-Viessmann
- 017 Wärmedämm-Mantel
- 018 Haube mit Wärmedämmung
- 019 Wärmedämm-Matte oben 1
- 028 Abdeckung Thermometer

Einzelteile ohne Abbildung

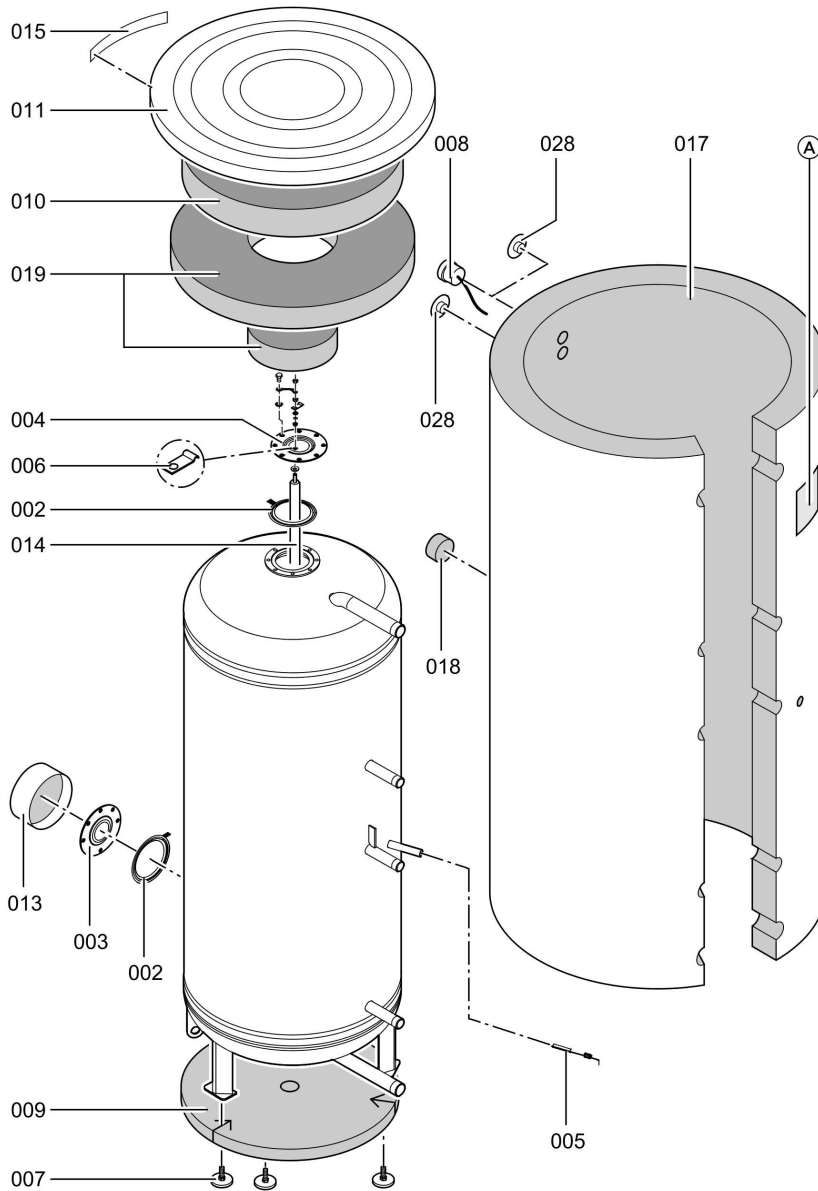
- 020 Montageanleitung
- 023 Serviceanleitung

Verschleißteil

- 014 Magnesiumanode

Ⓐ Typenschild

Einzelteilliste 500 Liter Inhalt (Fortsetzung)



Einzelteilliste 750 und 1000 Liter Inhalt

Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Einzelteile

- 001 Deckel
- 002 Wärmedämm-Matte oben 1
- 003 Wärmedämm-Matte oben 2
- 004 Wärmedämm-Matte unten
- 005 Wärmedämm-Mantel rechts
- 006 Wärmedämm-Mantel links
- 007 Abdeckleiste
- 008 Abdeckhaube mit Wärmedämmung
- 009 Thermometer
- 010 Dichtscheibe – nur bei 1000 Liter Inhalt
- 011 Sensorbefestigung
- 012 Blindflansch DN 100 (mit Pos. 013)
- 013 Dichtung DN 100
- 014 Klemmbügel
- 015 Stellfuß
- 017 Schriftzug-Viessmann
- 018 Dichtung DN 180
- 019 Blindflansch DN 180 (mit Pos. 018)

Einzelteile ohne Abbildung

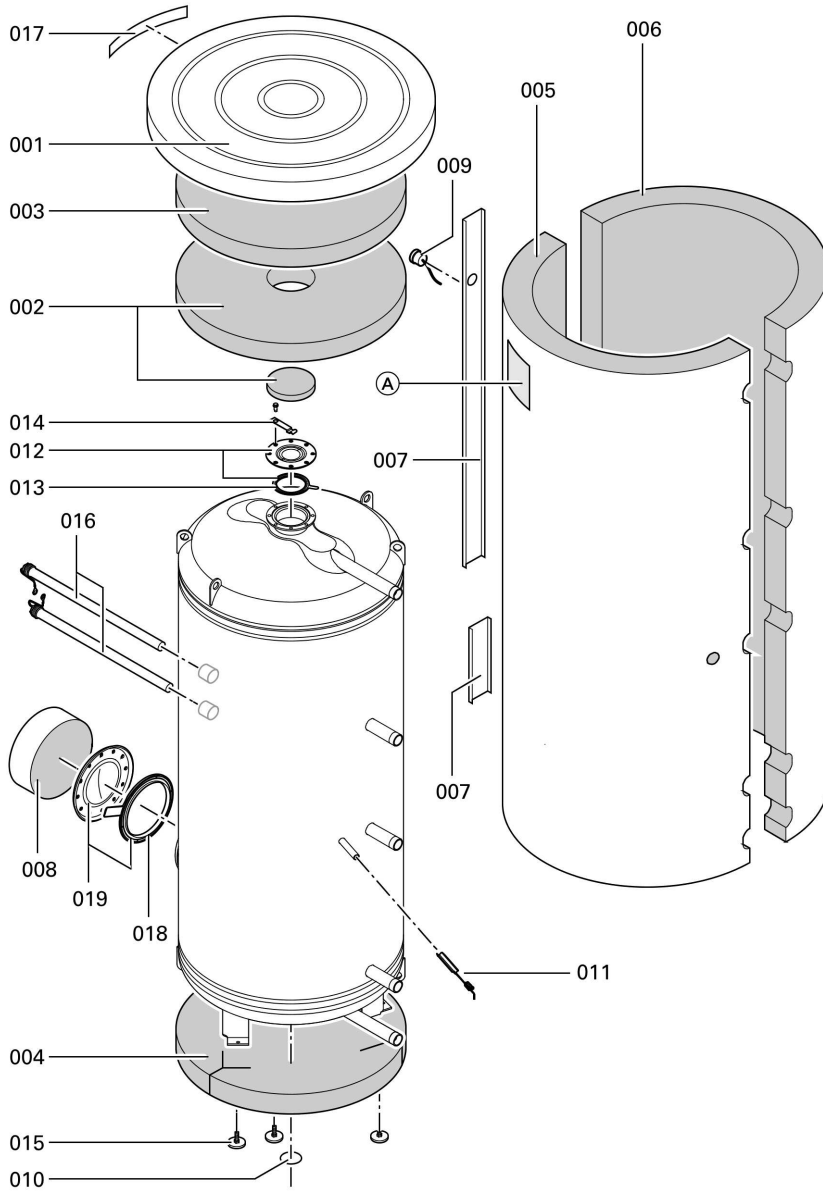
- 020 Montageanleitung
- 021 Serviceanleitung

Verschleißteil

- 016 Magnesiumanode

Ⓐ Typenschild

Einzelteilliste 750 und 1000 Liter Inhalt (Fortsetzung)



Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Produktkennwerte

Produktkennwerte

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von Heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für die Produkte Vitocell die nachstehenden Normkennwerte und Produktdaten verwendet werden.

Speicherinhalt	l	160	200	300	500	750	1000
Bereitschafts-Wärmeaufwand *1	kWh/ 24 h	1,50	1,70	2,20	2,80	3,23	3,57
q,s bei 45 K Temperaturdifferenz							

*1 Normkennwert bei 500, 750 und 1000 Litern

Technische Daten Elektro-Heizeinsatz-EHO

Nennleistung bei Normalbetrieb		kW	2	4	6
Nennspannung		3/N/PE ~ 400 V/50 Hz			
Nennstrom		A	8,7	8,7	8,7
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C bei Vitocell-V100, Typ CVA:					
	300 l	h	7,3	3,6	2,4
	500 l	h	11,8	5,9	3,9
	750 l	h	17,2	8,6	5,7
	1000 l	h	22,8	11,4	7,5
Mit Elektro-Heizeinsatz auf- heizbarer Inhalt					
bei Vitocell-V100, Typ CVA:					
	300 l	l		254	
	500 l	l		408	
	750 l	l		594	
	1000 l	l		787	

Bescheinigungen

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitocell-V 100** und **Vitocell-W 100** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

DIN 4753
AD-Merkblätter

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE-0036** gekennzeichnet:

97/ 23/EG

Angaben gemäß Druckgeräterichtlinie (97/23/EG):

- Beheiztes Druckgerät (nicht überhitzungsgefährdet)
- Trinkwasser- und Heizwasseranteil nach Artikel 3, Absatz (3)
- Solarteil nach Kategorie 1, Diagramm 2
- Module B und C 1 gemäß Anhang III
- Werkstoffe nach AD-Regelwerk gemäß Einzelgutachten und Anhang I, 4.2, b)
- Korrosionszuschlag gemäß Anhang I, 2.2 und AD-Regelwerk

Das Druckgerät wurde ohne Ausrüstung (Sicherheitseinrichtung) geprüft.

Das Druckgerät muss vor der Aufstellung und der ersten Inbetriebnahme gemäß den nationalen Vorschriften ausgerüstet werden.

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für die Produkte **Vitocell-V 100** und **Vitocell-W 100** die bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte verwendet werden (siehe Tabelle auf Seite 20).

Allendorf, den 20. Februar 2006

Viessmann Werke GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5681 651 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier